

MSTing: L auf geheimer Mission

Stalken leicht gemacht

Von Tsuki_no_Hime

Kapitel 6: Lektion 6: Der Autofriedhof

Er wollte sich grad dem Griff entschlingen als er eine weitere Präsenz spürte die näher kam.

L: Entschlingen also. Interessant.

Ryuk: Was ist eine Präsenz?

Light: Und wo steckt BB schon wieder?

Tsuki: Präsenz ist die gegenwärtige Zeitform. Und BB hat erneut das Glück ein Date genießen zu dürfen. Diesmal ist BlackDiamondRose die Glückliche.

L: *knabbert an seinem Daumen* So ist das also...

Near: Hat eigentlich noch jemand von euch das Gefühl, das wir es nun mit einen zweiten Zombie-Geist zu tun bekommen?

Mello: Wäre durchaus denkbar.

Matt: Das wäre dann bereits der dritte namenslose Charakter...

Tsuki: Und die Geschichte hat nicht einmal richtig begonnen.

Light: Ich gehe jetzt einfach mal davon aus, das Präsenz eigentlich mal Präsenz heißen sollte, dann-

Mello: -hat das arme Schwein auf dem Friedhof echt die Arschkarte gezogen.

Tsuki: *nachdenklich* Ob die wohl 'The Walking Dead' nachspielen?

Matt: Noch kann ein Crossover nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Panik kroch in im auf weil der andere seinen Griff versteckte.

Tsuki: Über konstruktive Vorschläge, wie man einen Griff verstecken kann, wäre ich nun echt dankbar.

Near: Nun, da ein Griff unter anderem als ein Bedienelement zum Greifen, Halten oder Bedienen eines Gegenstands zu definieren ist, unter diesen Umständen also auch eine Türklinke sein kann, könnte man dieses Phänomen wohl tendenziell in diese Richtung auslegen.

Tsuki: Übersetzt für Normalsterbliche heißt das nun also, dass 'der Andere' einen Türgriff versteckt. Da stellen sich mir doch die Fragen, woher er diesen haben soll und warum er überhaupt so etwas mit sich führt und wieso er ihn verstecken sollte un-

Light: Tsuki, probier es mal mit Luft holen.

Tsuki: ... (u.u)

Mello: Sollen wir die Thematik des Türgriffes nun noch weiter verfestigen, oder-

L: Oder.

Mello: Heißt dann also nein...

Ryuk: Also ich würde es schon ganz interessant finden, zu erfahren wa-

Matt: *hält Ryuk einen Apfel hin* Würdest du nicht.

Ryuk: ... *nimmt den Apfel und beist genüsslich hinein*

„Schön hiergeblieben sonst muss ich dir weh tun und das wollen wir doch beide nicht.“

Matt: Ich zweifle an dem Wahrheitsgehalt dieser Aussage.

L: Was mich erneut zu dem Schluss bringt, das diese Person niemand geringeres als Light Yagami ist.

Light: Erst bin ich Kira und nun auch noch ein Geister-Zombie-Schatten... (-_-) Gehen dir langsam die Verdächtigen aus, L?

L: War das gerade eben ein Geständnis?

Light: Ich bin nicht Kira, wie oft denn noch? (>_<)

Near: Solange, bis du die Anschuldigungen gegen dich komplett widerlegen kannst.

Light: *murmelt* Allein unter Psychopathen und Detektiven...

Er unterdrückte ein keuchen, als die Luft rar wurde, dann wurde er los gelassen,

Mello: Interessante Formulierung.

Matt: Interessante Zeichensetzung.

Near: Interessanter Verlauf.

Ryuk: Weshalb wurde die Luft eigentlich rar?

Tsuki: Weil Person B, welche wahrscheinlich Beyond darstellt, eine Türklinke versteckt hat.

L: Und besagte Türklinge bei objektiver Betrachtung höchstwahrscheinlich jener Tür angehört, die von irgendeiner bisher unerforschten Zeit-Raum-Ebene Luft in unsere bescheidene Welt befördert.

Light: Da jedoch eine Tür ohne Türklinge leicht unbrauchbar und schwer zu öffnen ist, wurde dadurch auch die Luftzufuhr eingestellt.

Ryuk: Ergibt Sinn. Irgendwie...

Sofort drehte er sich um und stolperte erschrocken weg.

Matt: Scheint, als hätte er eine schlimme Entdeckung gemacht. Was meint ihr?

Near: Ich meine mich entsinnen zu können, das uns Namen versprochen wurden...

Tsuki: Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht. Also wirst du dich wohl noch ein wenig in Geduld üben müssen.

L: Um zu der schlimmen Entdeckung zurückzukommen. Ich denke, jeder würde sich erschrecken im Falle dessen, das man sich umdreht und plötzlich mit einem Zombie-Geist konfrontiert wird.

Light: Diese Aussage kann ich nur bestätigen.

Seine Augen waren ensetzt aus gerissen.

Mello: Moment. Ist unser Protagonist nun selbst ein Zombie?

L: Entweder das, oder die Formulierung ist einfach nur irreführend, damit wir nicht gleich auf Person B schließen. Hat wohl etwas mit Spannungsaufbau zu tun, oder so...

Tsuki: Wenn ich eine Vermutung äußern dürfte, so würde ich auch auf unseren Protagonisten schließen. Würde eher in den Kontext passen.

Near: Dann vermisse ich eindeutig den Humor in dieser Geschichte. Eine Invasion der Zombies ist meinem Erachten nach nicht gerade belustigend.

Matt: Dafür aber ausgerissene Sinnesorgane...

Light: Du übernimmst heute also, zwecks des fehlenden Postens, BBs Rolle?

Tsuki: Wenn wir hier schon in der Freaky-Horrorshow sind, dann brauchen wir auch einen Psychopathen an Bord.

Ryuk: Ich bin für Mello.

Mello: (ò_o)

Das ... das konnte doch nicht mogli sein!!

Light: Mogli...?

Tsuki: Dschungelbuch. Kennst du das etwa nicht? Das ist echt traurig, Light.

Light: Natürlich kenne ich das. Meine Frage war eher darauf bezogen, was er in dieser Geschichte zu suchen hat.

L: Vermutlich seine Eltern.

Mello: Armer Mogli.

Near: Seit wann so sentimental, Mello?

Mello: Schnauze. (ò_ó)

Matt: Ruhig Blut. Wir haben doch bereits die Erfahrung sammeln dürfen, dass rohe Gewalt keinen Nutzen bringt.

Light: Was nicht bedeutet, das es keinen Spaß bereitet.

Mello: Einmal sind wir einer Meinung.

L: Manche lernen es wohl nie...

„Ich sehe das du doch erinnerst.“

Matt: Fehlendes Komma.

Near: Dich statt Doch.

L: Der Rest ist korrekt.

Mello: Next.

Tsuki: Ihr wart auch schon mal einfallsreicher... (-.-)

Ryuk: Ich hätte ja gerne noch gewusst, an was 'er' sich erinnert.

Light: *genervt* An Mogli... Hättest du mal etwas besser aufgepasst, wärest du nun auch auf diesem Stand der Sachlage.

Ryuk: (._.)

„B-beond?“

Tsuki: Ach deswegen besteht Beyonds Kürzel aus zwei 'B'. Interessant.

Near: Eher weniger, auch wenn man durch diese Namensverschandlung durchaus diesen Schluss in Betracht ziehen könnte.

L: Sofern auch wirklich Beyond gemeint ist und nicht etwa ein Vetter vierten Grades mütterlicherseits.

Light: Unwahrscheinlich.

Mello: BadFic.

Light: Das Grauen hat einen Namen...

Matt: Ja. Kira.

Light: (ò_ó)

Beonds Lippen wichen einem fiesen grinsen.

Ryuk: Das stelle ich mir irgendwie ... mysteriös vor.

Tsuki: *legt den Kopf schief* Mysteriös ist in diesem Zusammenhang genau die richtige Umschreibung.

L: *legt ebenfalls den Kopf schief* Ich habe mich zwischenzeitlich mal kundig gemacht und bin zu folgendem Ergebnis gekommen. Beond ist nicht Beyond, sondern ein Bio-Powersnack.

Mello: Das ergibt überhaupt keinen Sinn.

L: Ich habe auch nie etwas dergleichen behauptet.

Mello: (-_-)

Near: Lasst uns einfach den roten Stempel auf diesen Satz aufdrücken und weitermachen, bevor Mello komplett den Verstand verliert.

Mello: Diese Pseudo-Ermittlung zerrt jäh an den Nerven...

Er konnte aber nicht reden.

Light: Jetzt auch noch stumm... Ich bin fast gewillt so etwas wie Mitleid vorzutäuschen.

Tsuki: *ironisch* Du bist ein wahrer Sonnenschein...

Plötzlich wurde er von einem Licht geblendet.

Tsuki: Das ist sicherlich das göttliche Licht des Himmelstores.

Matt: Oder das Höllenfeuer.

L: *hebt belehrend den Zeigefinger* Man sollte nie – egal unter welchen Umständen – ins Licht gehen.

Matt: *gelangweilt* Vielleicht sind es auch nur die Scheinwerfer eines Autos...

Light: Auf 'nem Friedhof? (o.ô)

Matt: Schon mal was von Autofriedhof gehört?

Near: Die Zombies vom Autofriedhof. Klingt doch nach einem gelungenen Horrorfilm aus den 70igern.

Es war eine Taschenschlampe die auf ihn zielte.

Light: Eine... Ernsthaft?

Tsuki: Taschenschlampe ist auch gut. Bisher kannte ich zwar nur eine (Du)schlampe, aber man lernt ja bekanntlich nie aus.

Mello: Und warum zielt diese Gunstgewerblerin in Taschenbuchformat auf ihn?

Near: Ich weiß echt nicht, wohin diese Geschichte uns noch führen wird.

Matt: Bis an die Grenzen unseres Verstandes...

Ryuk: *hält grinsend sein Death Note hoch* Bei Bedarf kann jederzeit Abhilfe geleistet werden.

Tsuki: *nimmt das Death Note an sich* Vorläufig konfisziert.

L: Fragt ihr euch nicht auch gerade, wo diese Dame so plötzlich herkommt? (o.ô)

Mello: Zu 87%iger Wahrscheinlichkeit aus einer dunklen Gasse.

„L! Geht es dir gut!? Sag doch was!“

L: (ó.ò)

Light: *grinst zufrieden* Nicht das ich schadenfroh wäre, aber hierbei mache ich gerne mal eine Ausnahme.

Near: *noch zufriedener* Endlich ein Name, den man auch als einen solchen identifizieren kann.

Mello: Warum sollte es L denn eigentlich nicht gut gehen? An Rückenschmerzen kann's nicht liegen. Die Haltung müsste er nach Jahren bereits gewöhnt sein. Vielleicht Zuckerentzug...?

Matt: Oder er ist nun auch noch taub geworden. Wäre ich an seiner Stelle wahrscheinlich auch, nachdem mich jemand so angeschrien hätte.

Ryuk: Ich hätte jetzt spontan auf Misa Amate getippt, aber diese wurde ja bereits zu Anbeginn dieser Geschichte von Light liquidiert.

Tsuki: Nicht, wenn er tatsächlich MisaMisa eingetragen hat.

L: Also hat Misa mich bis zum Autofriedhof verfolgt, um mir einen Gehörsturz zu verpassen...?

Matt: *nickt* Jetzt stehst du völlig wehrlos dem Powersnack-Zombie Mogli gegenüber.

Er wollte antworten aber er kippte um.

Near: Nicht verwunderlich. Eine Ohnmacht ist der beste Weg diesem Unheil zu entkommen.

L: Ich kann mir beim besten Willen nicht erklären, weshalb ich auf einmal umkippen sollte.

Tsuki: Das könnte viele Gründe haben. Sachbezogen würde ich allerdings auf Schockzustand tippen.

Mello: Ja, der Handlungsverlauf ist tatsächlich schockierend.

Sofort war Near bei ihm und versuchte ihn wach zu rütteln.

Near: (ó.ò)

Light: *grinst fies* Das wird ja immer besser.

Mello: *grinst ebenfalls* Langsam nimmt die Geschichte eine Richtung ein, die mir durchaus gefällt.

L: Wie schnell du doch deine Meinung änderst...

Ryuk: Ich frage mich gerade ernsthaft, was der tiefere Sinn des Ganzen ist.

Tsuki: Das musst du schon genauer spezifizieren. Schließlich gibt es hierbei mehrere Unklarheiten.

Ryuk: *schüttelt den Kopf* Da ich in dieser Story nur kürzere Gastauftritte zugesondert bekommen habe, werde ich nun bevorzugt den stillen Beobachter mimen. Auch wir Shinigami sind nicht resistent gegen psychische Schäden.

Matt: Da du nun also den Dienst vorläufig quittiert hast, werde ich den Posten übernehmen, um weiter in ungeahnten Tiefen nachzuforschen. Über Sinn brauchen wir dabei nicht weiter debattieren, was mich aber dennoch interessieren würde, ist die Frage nach Nears Rolle in diesem Spektakel, welches sich wohl allmählich dem Höhepunkt entgegen neigt.

L: Interessant zu wissen wäre außerdem, wo Near so plötzlich herkommt. Immerhin bin ich bisher von einem Verfolger ausgegangen, der sich bereits jedoch seiner Tarnung entledigt hat.

Tsuki: Ihr messt dem Ganzen viel zu viel Beachtung bei. In einer Geschichte ohne Sinn, braucht man auch keine Logik erwarten.

Near: Logik wird eh überbewertet...

Beonad nahm ein Messer und ging auf sie zu.

Tsuki: Muss noch jemand von euch an Bionade denken?

L: Wenigstens eine Sache muss man dieser Geschichte zugute halten. Sie ist sehr ökologisch.

Light: Was genau gedenkt 'Beonad' nun eigentlich mit dem Messer zu tun?

Mello: Ich bezweifle, dass er sich ein Brot damit schmieren will...

Light: Soweit reichten meine Überlegungen auch schon... (-_-)

Ryuk: *erfreut* Scheinbar wird es nun endlich spannend.

„Wa- was hast du vor?“

Near: Ich getraue mich kaum zu fragen, aber wäre es möglich, dass ich unter einer undefinierbaren Sprachstörung leide?

Mello: In dieser Geschichte wurde bisher jeder mit mindestens einem Defizit gesegnet. Nimm dir nur L als Beispiel.

L: Schön, das nun wieder ich ins Kreuzfeuer gerate...

Tsuki: Dafür darfst du dich im nächsten Kapitel entspannt zurück lehnen und die Show genießen.

L: Das klingt vielversprechend.

Light: Für dich vielleicht...

Matt: *sieht abwartend in die Runde* Jemand eine Idee, was das Vorhaben angeht?

Ryuk: *zuckt die Schultern* Der Vorschlag mit dem Brot kommt mir in dieser Geschichte gar nicht so abwegig vor.

Nears Stimme zitterte was er sich aber nicht anmerken ließ.

Near: Wir sollten ernsthaft über die Anschaffung eines roten Stempels nachdenken.

Light: *nickt* Wäre eine sinnvolle Investition.

L: Wenn wir schon mal dabei sind, wäre der Erwerb von Kameras auch nicht verkehrt. Tsuki, meinst du, das sich das einrichten lässt, solange wir deine Gäste sind.

Tsuki: Immerzu. Ich will eure Ermittlungen ja nicht behindern.

Light: Und ich hatte bereits die wage Hoffnung, wenigstens hier meine Ruhe genießen zu dürfen... (-.-)

Beonds shurikensches Grinsen war antwort genug.

Matt: Da Shuriken, auch geläufig unter dem deutschen Namen Wurfsterne, eigentlich Ninja-Waffen sind, frage ich mich doch an dieser Stelle, wie sein Grinsen wohl aussehen mag.

Mello: Das ist in etwas genauso mysteriös, wie die verschwundenen Lippen. Scheinbar haben wir damit nun auch 'Beyonds' Defizit aufgedeckt. Gleich nach der Geister-Zombie-Sache natürlich.

L: Als Zombie ist eine anatomische Missbildung nicht gerade außergewöhnlich und kann daher nicht unbedingt als Defizit eingestuft werden.

Tsuki: Ich habe auch noch nie einen Zombie grinsen sehen. Können die das überhaupt noch, so mit fehlenden Lippen?

Light: Soll ja alles schon vorgekommen sein...